



Zusammenarbeit Schule und Verein

Leitfaden zur Einführung einer Sportarbeitsgemeinschaft (SAG)

Der folgende Leitfaden ist als Handreichung für Vereine gedacht, die eine Zusammenarbeit mit Schulen anstreben. Dabei ist die Vorgehensweise für alle Schularten gleich.

Sollten Vereine Talente für den späteren Wettkampfbetrieb suchen, ist eine Zusammenarbeit mit Grundschulen empfehlenswert.

1. Kontaktaufnahme mit der Schule

- Optimal ist der Kontakt über motivierte Lehrkräfte
- Gespräch mit dem Schulleiter

2. Sichtung

Schnupperstunden für Schulklassen. Es empfiehlt sich, diese Stunden zu Beginn des beginnenden Schuljahres durchzuführen.

Abstimmung der Schnupperstunden mit der Schulleitung

Da diese Schnupperstunden während des Schulbetriebs stattfinden sollen, könnten viele Vereine Problem bei der Organisation haben.

Wer kann die Stunden durchführen?

- Vereinsübungsleiter, Vereinstrainer
- Grundschullehrer
- FSJler
- Eltern
- Studenten der Universitäten

3. Besteht Übereinstimmung von Schule und Verein zur Einrichtung einer SAG,

- so stellt der Verein im Internet den Antrag für die SAG. (Termin 15. Oktober)
www.laspo.de / Sport in Schule und Verein / SAG-Vertrag
- Schulleiter bestätigt den Antrag
- Verein stellt den Antrag auf Erhalt der SAG-Pauschale (70 bzw.140 €)
Absprache mit der Schulleitung, die den SAG-Antrag bestätigen muss.

4. Durchführung

Die Übungsstunden am Nachmittag organisiert der Verein. Dafür kann die Schulturnhalle zur Verfügung gestellt werden.

Im Idealfall übernimmt der Lehrer das Training.

5. Praktische Hinweise zur die Sichtung

Die Sichtung kann unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt werden.

Möchte der Vereine neue Mitglieder werben oder dient die Sichtung einer gezielten Talentsuche?

Am Beispiel zweier Modelle können Möglichkeiten für die Sichtung dargestellt werden.



Modell TV Goldbach (Martin Köhler)

Auswahl der Kinder (Sichtung):

kann ein pauschales Rundschreiben als Einladung in allen zweiten Klassen von der jeweiligen Klassenleitung verteilt werden

in Goldbach wird eine Sichtung innerhalb des Schulsportunterrichtes durchgeführt dazu werden alle zweiten Klassen (2 – 3 Klassen) besucht

Terminabstimmung erfolgt per Mail mit dem Sekretariat, die Lehrer/innen werden über den Termin informiert, sie bekommen für die Sichtung auch die Klassenliste für den Trainer.

In der (Sichtungs-)Sportstunde findet ein „Schnellcheck“ der Kinder statt, denn effektiv bleiben bei einer Schulstunde höchstens 30 Minuten Zeit (bei Doppelstunde ist das entspannter)

- schnelle Beine: kleiner Sprintwettbewerb > Wettrennen um zwei Hütchen (die schnellsten, 8 – 10 Kinder, bekommen ein rotes Band/Trikot)
- Wurfkraft: Wurfwettbewerb mit farbigen Sandsäckchen (die mit den weitesten Würfeln, wieder 8 – 10 Kinder, bekommen ein gelbes Band/Trikot)
- Auge-Hand-Koordination / Schlägerhandling: die Kinder bekommen einen Schläger und einen Ball und versuchen diesen so oft wie möglich nach oben zu schlagen die Kinder, die schon gut den Ball treffen werden in der Klassenliste gekennzeichnet auch die Kinder die ein grünes oder/und gelbes Band/Trikot anhaben, werden auch in der Klassenliste gekennzeichnet.
Aus diesen markierten Kindern werden dann die Kinder für die SAG ausgewählt (idealerweise treffen sie den Ball gut und haben gleichzeitig zwei Bänder/Trikots; das sind im Schnitt ca. 4 – 6 Kinder pro Klasse)

- **Einladung der Kinder:**

die ausgewählten Kinder bekommen ein Infoschreiben / eine Einladung zur ersten Einheit. Das Schreiben wird von der Klassenleitung direkt an die Kinder im Unterricht, nicht in der Sichtungsstunde, verteilt.

- **Erste Einheit:**

möglichst mit Beteiligung der Eltern. Den Ablauf einer Einheit erläutern, Sinn und Zweck der SAG übermitteln

Ziel

- die Kinder in den Verein zu bringen, denn die SAG ist noch ohne Vereinsmitgliedschaft
- Talente für Badminton finden und gewinnen
- die anwesenden Kinder sind ja schon eine Auswahl mit viel Spaß die Kinder gewinnen
- mit Kompetenz die Eltern gewinnen

Vorteil: gezielte Auswahl talentierter Schüler

Nachteil: weniger talentierte Schüler, die durch die Sichtung Freude an Badminton gefunden haben, werden nicht berücksichtigt.



Modell OSC München (Franz Schimmer)

Auswahl der Kinder (Sichtung):

Schnupperstunden für Kinder der 2. Klassen. Die 3. Klassen bekommen keine Schnupperstunden, da diese bereits in der 2. Klasse durchgeführt wurden. Es werden 2 Einzelstunden an 2 verschiedenen Tagen angeboten. Nach Absprache mit der Schulleitung wird ein Zeitplan erstellt.

1. Stunde:

- Kurze Einführung – was ist Badminton, wer hat schon Federball gespielt
- Erwärmung: Laufspiele zur Koordination und Reaktion
- Wurfübungen mit dem Federball, einzeln und mit Partner
- Geschicklichkeitsübungen mit dem Schläger, ohne Ball
- Ball auf Schläger, Geh- und Laufübungen (vorw., rückw., hüpfen usw.)
- Ball mit dem Schläger hochspielen

2. Stunde:

ein 4er-Netz wird in der Halle längs gespannt.

- Erwärmung mit Staffelspielen mit Ball und Schläger
- Wiederholung Ball hochspielen
- Partnerweise Spiel über das Netz

Am Ende der Stunde werden die Schüler über die Möglichkeit informiert, an einer SAG Badminton teilzunehmen. Im Unterricht verteilt die Lehrkraft ein Informationsschreiben für die Eltern an die Kinder.

In den letzten Jahren kamen etwa 40 Schüler/Innen zu 2 Kursen

Vorteil: großes Interesse für Badminton konnte geweckt werden.

Nachteil: keine gezielte Auswahl von talentierten Spielern, es kommen auch viele weniger begabte Kinder.

Eine Talentauswahl erfolgt erst in den SAG- Stunden.



Informationsschreiben an die Eltern

Grundschule

München, 04.10.2012

An alle Eltern der 3. Klassen

Liebe Eltern,

In den letzten beiden Wochen haben Ihre Kinder im Rahmen des Sportunterrichts mit Badminton eine neue Sportart kennen gelernt.

Da unsere Schüler/Innen sehr positiv reagierten, haben wir uns entschlossen, im Rahmen einer freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaft Badminton für unsere Schüler/Innen der 3. und 4. Klassen anzubieten. In Zusammenarbeit mit der Badmintonabteilung des OSC München können pro Woche 4 zusätzliche Sportstunden gehalten werden. Es handelt sich dabei um Schulveranstaltungen und werden vom Sportlehrer des Gymnasiums und Trainer des OSC München, Herrn Franz Schimmer, und einem Übungsleiter des OSC München geleitet.

Termin: Montag, 17.00 – 18.00 Uhr in der Dreifachhalle des Schulzentrums
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr in der Dreifachhalle des Schulzentrums

Wenn Ihr Kind Interesse an dieser Sportart hat, bitte ich Sie, folgenden Abschnitt auszufüllen und der Klassenlehrerin zu übergeben.

Für die Teilnahme wird ein Sonderbeitrag von 20 € für das ganze Schuljahr erhoben.
(Für Kinder, die bereits Mitglied im OSC München sind, entfällt der Sonderbeitrag)

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Rektorin)

.....
(Bitte hier abtrennen)

Mein(e) Sohn / Tochter Klasse

möchte an der Sportarbeitsgemeinschaft Badminton teilnehmen.

Montag / Donnerstag (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
(Erziehungsberechtigt(r))